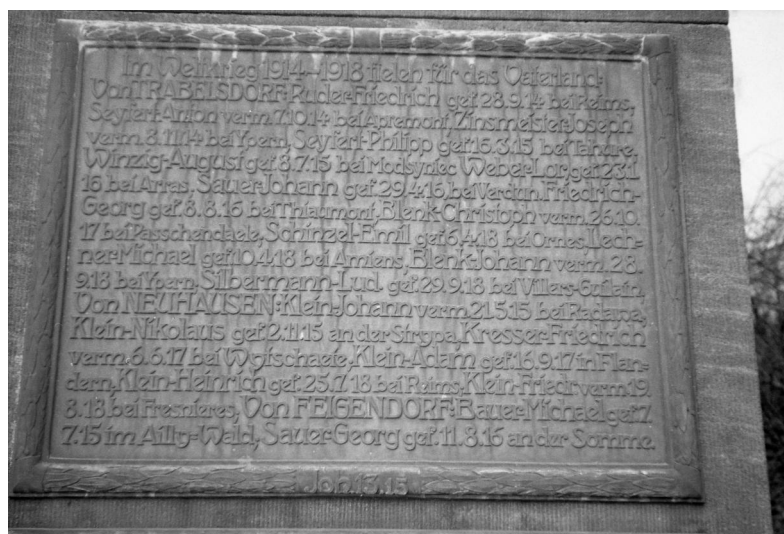


Kriegerdenkmal
Trabelsdorf



Trabelsdorf, Vorderseite des Kriegerdenkmals mit dem Namen von Ludwig Silbermann (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/24-30A

In Trabelsdorf steht ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege an der Bamberger Straße. Sie wurden in die alphabetische Reihenfolge der Namen eingeordnet, so dass keine Trennung zwischen christlichen und jüdischen Soldaten zu erkennen ist. Die Tafel wurde in der NS-Zeit nicht beschädigt.

Beschreibung

Auf der Vorderseite des Denkmals mit der Skulptur eines Soldaten an der Spitze ist die Widmung zu lesen: **SIE SCHUETZTEN DIE HEIMAT 1914 1918**. Auf der rechten Seite des Denkmals stehen unter der Überschrift **Im Weltkrieg 1914–1918 fielen für das Vaterland: Von Trabelsdorf ...** die Namen der Gefallenen verzeichnet, darunter der jüdische Bürger Ludwig Silbermann (geb. 15. 3.1887 in Trabelsdorf, gef. 29.9.1918 bei Villers-Guislain in Frankreich).

Ferner führt die Tafel auf ihrer linken Seite sieben jüdische Kriegsteilnehmer auf:

LIFFGENS, EMIL

LIFFGENS, LEOPOLD

LIFFGENS, SIEGFRIED

LÖWENFELS, BERNHARD

MAHLER, MAX

REICHMANNSDORFER, GUSTAV

REICHMANNSDORFER ISAAK

[Letzterer hieß eigentlich Isidor, jedoch war er wohl allgemein nur unter seinem jüdischen Vornamen in der Kommune bekannt].

Adresse

Bamberger Straße, 96170 Lisberg

Wegbeschreibung

Nahe dem Schloss und schräg gegenüber der Schloss-Apotheke.